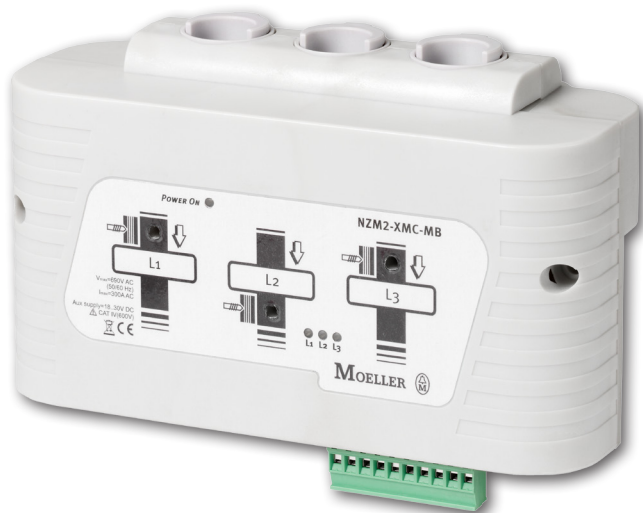




Kopplung des EATON Mess- und Kommunikationsmoduls NZM-XMC an industrielle Netzwerke



- ▶ Bewährte und schnelle Lösung für die Anbindung von NZM-XMC-Messmodulen an Feldbusse
- ▶ Anybus Communicator schafft die Verbindung zum Feldbus-Master
- ▶ Kommunikation über die Modbus-RTU-Schnittstelle des Messmoduls
- ▶ Lese/Schreibzugriff auf die Daten aus den RTU-Registern und transparente Weitergabe der Daten an die SPS

Anybus Communicator

Der Anybus Communicator verbindet das EATON Mess- und Kommunikationsmodul über die serielle Schnittstelle mit Feldbus-Netzwerken. Für jeden Netzwerktyp steht ein eigener Communicator zur Verfügung. Der Communicator arbeitet als Slave am Feldbus und als Master an der seriellen Schnittstelle des NZM-XMC von EATON.

Bei der Inbetriebnahme wird der Communicator mit dem „ABC Config Tool“ von HMS konfiguriert. Auf der HMS-Website stehen fertige Konfigurationen für typische Anwendungen zum kostenlosen Download bereit.

So kann das NZM-XMC-Gerät über seine serielle Schnittstelle und den Anybus Communicator über Profibus, CANopen, DeviceNet, Interbus, CC-Link, Modbus und weitere Bussysteme an eine SPS angebunden werden.

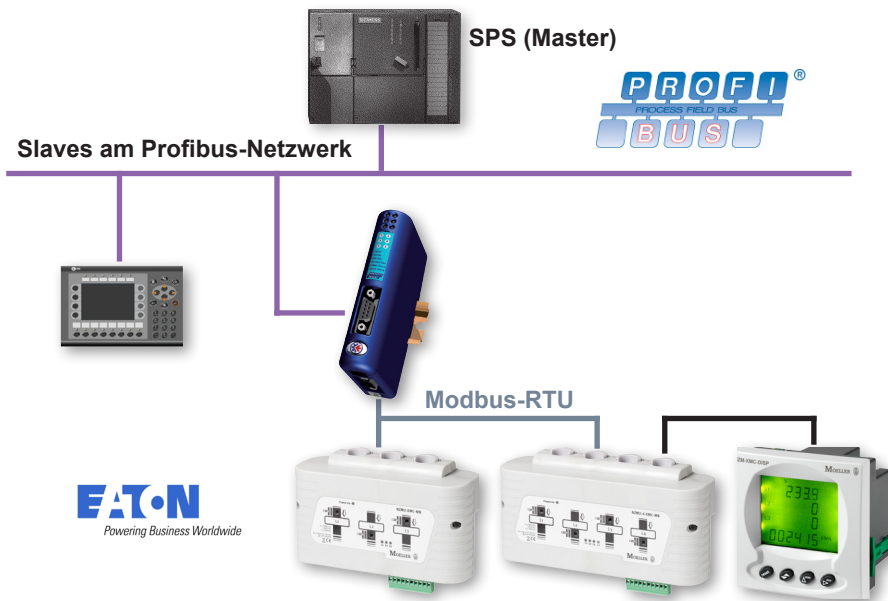


Anwendungsbeispiel für Profibus DP

Das NZM-XMC-Messmodul hat neben Modbus-RTU keine weitere integrierte Feldbus-Schnittstelle. In manchen Projekten ist es dennoch erforderlich, das Messmodul z.B. in Profibus-Netzwerke einzubinden.

Der Anybus Communicator als Modbus-RTU-Master kann Werte aus dem Messmodul auslesen oder Daten in Register schreiben. Die ausgelesenen Modbus-RTU-Daten werden vom Communicator in ein standardisiertes Profibus-Telegramm verpackt und stehen damit der Profibus-SPS (z.B. Siemens S7-300) im richtigen Format zur Verfügung.

Am Profibus stellt der Communicator einen Teilnehmer (Slave) dar und wird über die mitgelieferte GSD-Datei einfach in die SPS-Umgebung eingebunden.



Umsetzung

- Konfiguration des Communicators:** Um den Anybus Communicator so einsetzen zu können, dass er die gewünschten Modbus-RTU-Register ausliest bzw. beschreibt, ist eine Konfigurationsdatei zu erstellen und in den Flash-Speicher des Anybus Communicators zu laden. Dies geschieht mit der Konfigurationssoftware „ABC Config Tool“ von HMS. Um eine schnellere Projektdurchführung zu ermöglichen, stellt HMS eine Beispielkonfigurationsdatei gratis zur Verfügung. Selbstverständlich kann die Konfiguration vom Anwender nach den technischen Anforderungen modifiziert werden.
- Konfiguration der SPS:** Der Communicator wird mit der GSD-Datei (Gerätestammdatendatei) in die Profibus-SPS eingebunden.

Lösung auf andere industrielle Netzwerke übertragbar

Die beschriebene Kopplung mit dem Anybus Communicator funktioniert mit allen Steuerungen mit Profibus-DP-Masterschnittstelle.

Genauso einfach wie die Profibus-Kopplung realisiert wird, kann über den jeweils passenden Anybus Communicator auch die Kopplung an andere Netzwerke wie z.B. CANopen, ControlNet, DeviceNet und viele andere Feldbusse realisiert werden.



Über HMS

HMS Industrial Networks ist ein international tätiges Unternehmen im Bereich der industriellen Kommunikation. HMS entwickelt und fertigt Lösungen zur Anbindung von Automatisierungsgeräten an industrielle Netzwerke. Die Entwicklung und Fertigung erfolgt im Stammhaus in Halmstad/Schweden.

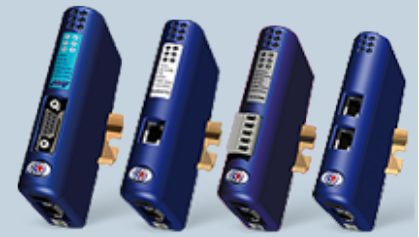
Eigene Niederlassungen in China, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Italien, Indien, Japan, UK und USA übernehmen den lokalen Vertrieb und Support. HMS beschäftigt mehr als 200 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2010 betrug der Umsatz 36 Millionen Euro. HMS ist an der Nordischen Wertpapierbörse NASDAQ OMX in Stockholm/Schweden gelistet, ISIN SE0002136242.

Weitere Informationen im Internet unter:

www.anybus.de/eaton

Anybus® ist ein eingetragenes Warenzeichen der HMS Industrial Networks AB in Schweden, USA, Deutschland und anderen Ländern. Sonstige erwähnte Marken und Begriffe sind Eigentum ihrer rechtmäßigen Inhaber. Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten. Version No 2 - 11/2011- ©2010 HMS Industrial Networks - All rights reserved

Anybus Communicator



- zertifizierte externe Feldbus-Schnittstelle
- erprobte und vielfach eingesetzte Lösung für die NZM-XMC-Messgeräte von Möller
- keine Programmierkenntnisse erforderlich
- Baudrate der seriellen Schnittstelle wählbar: 1.200 bis 57.600 bit/s
- potenzialgetrennte serielle Schnittstelle
- „ABC Config Tool“ mit multilingualer Bedienoberfläche

Technische Daten

- Maße: 120 x 75 x 27 mm (L x B x H)
- Gewicht: ca. 150 g
- Montage: Hutschiene
- Schutzart: IP20
- Versorgung: 24 V, 280 mA
- Betriebstemperatur: 0°C bis +55°C
- Zertifikat: CE, UL, cUL

Bestellinformationen

- **Artikel:** Anybus Communicator
- **Bestellnummern:**
Profibus: AB7000, CANopen: AB7003, CC-Link: AB7008, ControlNet: AB7006, DeviceNet: AB7001, FIPIO: AB7011, Interbus: AB7012, Modbus-Plus: AB7002, Modbus-RTU: AB7010, Profinet IO: AB7013, EtherNet/IP: AB7007, EtherCAT: AB7061, Modbus-TCP: AB7007
- „ABC Config Tool“: im Lieferumfang enthalten

Ansprechpartner

- **Technischer Vertrieb:**
Frau Mirjam Lundqvist
Tel.: +49 (721) 989777-218
E-Mail: mil@hms-networks.de
- Herr Udo Peters
Tel.: +49 (721) 989777-217
E-Mail: udp@hms-networks.de
- **Support**
Herr Helmut Halmburger
Tel.: +49 (721) 989777-311
E-Mail: heh@hms-networks.de